

Alternatives Wohnprojekt

00:00 Uhr

Wagenhausburg auf Hermannswerder zieht um

Der Fortbestand des alternativen Wohnprojekts auf Hermannswerder ist gesichert: Das neue Grundstück wurde übergeben. VON HENRI KRAMER



Die Wagenhausburg auf Hermannswerder. FOTO: PNN / OTTMAR WINTER

Potsdam - Nach jahrelangen Verhandlungen über die Zukunft der Wagenhausburg auf Hermannswerder ist der Fortbestand des alternativen Wohnprojekts jetzt gesichert. Ihr Ausweichstandort sei gerade erfolgreich übergeben worden, sagte Bernd Richter, Chef des Kommunalen Immobilienservice (Kis), am Mittwoch im Hauptausschuss.

Eineinhalb Jahre Zeit

Wie berichtet hatten die Bewohner mit ihren alternativen Wohnwagen das Grundstück in der Tornowstraße 38 verlassen müssen, weil das laut früheren Meldungen von der Stadt verkauft werden soll. Das Rathaus hatte vor längerer Zeit als Ersatz ein **anderes und etwas kleineres Grundstück** angeboten, das nur einen Steinwurf vom jetzigen Areal der Wagenhausburg entfernt liegt. Die Bewohner würden nun eineinhalb Jahre Zeit haben, die neue Fläche herzurichten, sagte Kis-Chef Richter. Jahrelang war um die **Zukunft des Alternativprojekts** gerungen worden.